

## Startschuss für den Bürgerbahnhof in Sachsenheim

Endlich ist die offizielle Baugenehmigung für die Umbauarbeiten zum Bürgerbahnhof in Großsachsenheim da. Am Samstag war Gelegenheit, den Verantwortlichen von IBISA e.V. über die Schulter zu blicken.



Foto: Martin Kalb

Joachim Rusch staunte nicht schlecht, als er am Samstag das Bahnhofsgebäude in Großsachsenheim besichtigte. „Es ist traurig, dass dieses Haus so lange leer stand und niemand sich um eine neue Nutzung kümmerte. Was die IBISA-Mitglieder jetzt vorhaben, ist wirklich toll und müsste eigentlich mit einem Nobelpreis belohnt werden“, sagt der ältere Mann mit einem Schmunzeln im Gesicht. Gemütliche Treffpunkte in der Großsachsenheimer Innenstadt vermisste er schmerzlich.

Künftig soll sich diese Situation zum Besseren ändern, wenn es nach den Wünschen der inzwischen gut zehn aktiven Mitglieder der Initiative zur Belebung der Innenstadt Sachsenheim e.V. (IBISA) geht. „Wir sind froh, dass wir jetzt endlich die offizielle Genehmigung für unsere Umbauarbeiten erhalten habe“, sagte Heide Frankenhäuser, die Erste Vorsitzende des Vereins am Samstag. Der Beginn wurde bereits vollzogen, erste Wände im Bahnhofsgebäude sind beseitigt, neue Wände wurden eingezogen. „Heute soll die Bevölkerung nochmals Gelegenheit haben, unsere Arbeiten aus unmittelbarer Nähe zu besichtigen“, machte Frankenhäuser deutlich.

Vor allem im Sanitärbereich des alten Bahnhofs, der Mitte der 1990er-Jahre seine ursprüngliche Funktion verloren hat, sind die Trockenbauarbeiten in vollem Gange. In Kürze sollen sie abgeschlossen sein. „Danach müssen wir uns für eine Heizanlage entscheiden. Interessiert sind wir an einer Infrarotheizung mit Multifunktionsheizkörpern, die auch als Spiegel oder Wandtafeln genutzt werden können. Danach müssen die eigentlichen Sanitäranlagen erneuert werden, bevor die Fußboden- und Malerarbeiten beginnen“, betont Frankenhäuser. „Unser IBISA-Team packt beim gesamten Umbauvorhaben tatkräftig mit an.“

Die engagierte Vorsitzende der Initiative hofft allerdings auf weitere Mitstreiter aus der Bevölkerung. „Jetzt können die Menschen endlich sehen, dass es tatsächlich losgeht. Vielleicht lockt dies den einen oder anderen zu unseren regelmäßigen kreativen Treffs an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Großsachsenheimer Kulturhaus“, sagte Frankenhäuser.

Am Samstag jedenfalls erhielt sie von den zahlreichen Besuchern viel Lob für den geplanten Veranstaltungsraum für kulturelle Ereignisse wie Ausstellungen, Konzerte und Lesungen, für den Bauernmarkt, wo regionale Anbieter ihre Produkte präsentieren können, und für die kleine Cafeteria, die nach dem Umbau im Bahnhofsgebäude Platz finden sollen.

Auch Sitzgelegenheiten im Außenbereich soll es künftig geben. „Die Besucher sind begeistert von unseren Plänen und bereichern diese mit vielen Anregungen. Der Bürgerbahnhof soll künftig ein neuer Treffpunkt der Bevölkerung werden und mit seiner Nähe zur Innenstadt auch zu deren Belebung beitragen“, erläuterte Frankenhäuser.

Besucher Joachim Rusch jedenfalls war am Samstag sicherlich nicht zum letzten Mal am künftigen Bürgerbahnhof, wo die IBISA-Mitglieder auf großen Schautafeln auch ihre anderen Projekte vorstellten. So soll am Mittwoch vor der Bahnhofsapotheke in Großsachsenheim eine neue Rundbank eingeweiht werden, für die sich die Anhänger der Initiative stark gemacht hatten und welche von der Bürgerstiftung Sachsenheim finanziert wurde. Auch die Blumenkästen rund um das alte Bahnhofsgebäude werden in Zukunft unter der Federführung des Vereins gepflegt. „Wir haben dafür die Patenschaft übernommen und hoffen natürlich wie bei allen unseren Vorhaben auf große Unterstützung“, unterstrich Frankenhäuser.